Unsere Mitglieder im Überblick

Bundesdruckerei GmbH

- Anschrift: Kommandantenstr. 18, 10969 Berlin
- Website: www.bundesdruckerei.de
- Vorsitzender der Geschäftsführung: Dr. Stefan Hofschen
- Kontakt: christian.wilke@bdr.de

Die Bundesdruckerei GmbH zählt zu den weltweit führenden Anbietern sicherer Identifikationsprodukte und -dienstleistungen. Das Produktportfolio umfasst komplette Systemlösungen im Bereich Secure ID von der Hardware und Software für die Datenerfassung und die digitale Beantragung von Personaldokumenten über den Aufbau sicherer Infrastrukturen für die Datenübertragung bis zur Herstellung und Personalisierung sicherer ID-Dokumente. Darüber hinaus entwickelt und implementiert das Unternehmen leistungsfähige Technologien zur Überprüfung der Dokumente, beispielsweise in Behörden und an den Grenzen.

BWI GmbH

- Anschrift: Auf dem Steinbüchel 22, 53340 Meckenheim
- Website: https://www.bwi.de/
- Vorsitzender der Geschäftsführung: Martin Kaloudis
- Kontakt: rainer.webel@bwi.de

Die BWI ist eine 100-prozentige Bundesgesellschaft. Als zentraler IT-Dienstleister der Bundeswehr betreibt und modernisiert sie die nichtmilitärische Informations- und Kommunikationstechnik der Bundeswehr. Sie sorgt für einen stabilen, sicheren und wirtschaftlichen Betrieb und entwickelt diese weiter. Darüber hinaus wird die BWI als IT-Dienstleistungszentrum des Bundes andere Ressorts und Bundesbehörden bei der Konsolidierung und Modernisierung ihrer IT unterstützen. Die BWI betreut rund 1.200 Bundeswehr-Liegenschaften in Deutschland und verfügt über ein eigenes bundesweites Servicenetz:

– drei zentrale Rechenzentren in Köln/Bonn, Strausberg und Wilhelmshaven,

– 25 Servicecenter im gesamten Bundesgebiet,
– zehn Standorte des Auskunfts- und Vermittlungsdienstes,
– ein zentraler User Help Desk zur Nutzerunterstützung an den Standorten in Berlin, Hannover, Meckenheim und München,
– Betriebskompetenzzentren in Bonn, München und Rheinbach.

comuny GmbH

- Anschrift: Bergstraße 92a, 69469 Weinheim
- Website: www.comuny.de
- Geschäftsführer: Dr. Med. Dominik Deimel, Beatrix Reiss
- Kontakt: dominik.deimel@comuny.de

Mit einem Ecosystem starker Partner minimiert comuny den Aufwand von Unternehmen für einen komfortablen und rechtssicheren Zugang zu ihnen digitalen Diensten. Dabei verfolgt comuny die Vision, dass in der digitalen Welt jeder Mensch seine Identitätsdaten schützt und selbstbestimmt teilt. Hierzu bietet comuny eine mobile technische Komponente, die Unternehmen in ihre Applikationen ohne Aufwand integrieren und hierüber Zugang zu unterschiedlichen Dienstleistern zur Verifizierung, Authentifizierung und digitalen Signatur erhalten.

cv cryptovision GmbH

- Anschrift: Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen
- Website: www.cryptovision.com
- Geschäftsführer: Markus Hoffmeister, Marco Smeja
- Kontakt: info@cryptovision.com

Die cv cryptovision GmbH ist ein anerkannter Experte für sichere und gleichzeitig benutzerfreundliche Verschlüsselungstechnologien sowie Lösungen für sichere elektronische Identitäten. Mit ihren Produkten und Gesamtlösungen können sich Menschen und Institutionen in der digitalen Welt vor Hackerangriffen und somit vor Manipulation, Missbrauch und Spionage schützen. Mehr als 250 Millionen Menschen weltweit nutzen täglich die Lösungen des Unternehmens, um damit ihre elektronischen Identitäten und ihre digitale Kommunikation abzusichern. cryptovision ist weltweit tätig und adressiert unterschiedlichste Branchen wie die öffentliche Verwaltung, Gesundheit, Automobil,

Finanzen & Versicherungen, Energie oder IT. Zu ihren Kunden zählen Staaten wie Nigeria und Ghana, Institutionen wie die Bundeswehr sowie Unternehmen wie e-on, EDEKA und die Allianz. cryptovision wurde 1999 in Gelsenkirchen gegründet und wird von Mitgründer Markus Hoffmeister und Vertriebsleiter Marco Smeja geführt. Neben Hoffmeister halten u.a. die Bundesdruckerei GmbH und die tbg Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft Anteile.

DE-CODA GmbH

- Anschrift: Marienburger Straße 1, 10405 Berlin
- Website: www.de-coda.de
- Geschäftsführer: Dr. Jörg Scheinpflug, Annette Floren
- Kontakt: floren@de-coda.de

Die DE-CODA GmbH wurde 1997 gegründet, um in enger Kooperation mit den Industrie- und Handelskammern den Unternehmen die Chancen der elektronischen Signatur zu erschließen. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner IHK-Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH planen und entwickeln wir Anwendungen, die unseren Kunden helfen, ihre Geschäftsprozesse effizienter zu gestalten. Die IHK-Signaturkarte, die wir von unserem Kooperationspartner D-TRUST GmbH, einem Tochterunternehmen der Bundesdruckerei, beziehen, entspricht dem Niveau der qualifizierten elektronischen Signatur. IT-Sicherheit nimmt in der Wirtschaft wie in der IHK-Organisation einen immer höheren Stellenwert ein: Die DE-CODA wird sich daher künftig verstärkt mit Produkten und Dienstleistungen in diesem Umfeld positionieren.

D-TRUST GmbH

- Anschrift: Kommandantenstraße 15, 10969 Berlin
- Website: www.d-trust.net
- Geschäftsführer: Dr. Martin Riegel, Dr. Kim Nguyen
- Kontakt: info@d-trust.net

Die D-TRUST GmbH ist das akkreditierte Trustcenter und der qualifizierte Vertrauensdiensteanbieter der Bundesdruckerei GmbH. Das Unternehmen ist Vorreiter im Umfeld der sicheren elektronischen Identitäten und zählt zu den wenigen bei der Bundesnetzagentur gelisteten deutschen Trustcentern,

die als Zertifizierungsdiensteanbieter sowohl für juristische als auch für natürliche Personen anerkannt sind. D-TRUST bietet elektronische Signaturen sowie PKI-Produkte und Dienstleistungen und ist eID-Service-Provider.

Einstein-Zentrum Digitale Zukunft

- Anschrift: Robert-Koch-Forum, Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin
- Website: http://www.digital-future.berlin/
- Kontakt: florian.tschorsch@tu-berlin.de

Das Einstein-Zentrum „Digitale Zukunft" wird in einer deutschlandweit innovativen Public-PrivatePartnership eine hochschulübergreifende und interdisziplinäre Forschungsumgebung für die Digitalisierung schaffen. Kreative Nachwuchswissenschaftler aus der ganzen Welt werden in Berlin Konzepte und Technologien in den Bereichen „digitale Industrie und Dienstleistungen", „digitale Gesellschaft und Geisteswissenschaften" sowie „digitale Gesundheit" erforschen und entwickeln. An dem Zentrum sind alle Berliner Universitäten, die Charité-Universitätsmedizin sowie zahlreiche außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Hochschulen beteiligt. Die Technische Universität Berlin (TU) hat die Sprecherfunktion inne. Private Kooperationspartner finanzieren den Großteil der geplanten Juniorprofessuren. Zu jedem Euro von privaten Geldgebern wird die Einstein Stiftung zusätzlich 50 Cent fördern.

Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP)

- Anschrift: Wissenschaftspark Golm, Geiselbergstr. 69, 14476 Potsdam, (Postfach 600 651)
- Website: www.iap.fraunhofer.de
- Institutsleiter: Prof. Dr. Alexander Böker
- Kontakt: armin.wedel@iap.fraunhofer.de

Das Fraunhofer-IAP in Potsdam-Golm bietet anwendungsnahe Material- und Verfahrensentwicklungen von Fasern, Folien, Werkstoffen, Funktionsmaterialien, Feinchemikalien und Prozesshilfsmitteln auf Basis biobasierter und synthetischer Polymere in einem breiten Bereich an.
Einen Schwerpunkt bilden Polymermaterialien mit besonderen optischen und elektrischen Eigenschaften für die Polymerelektronik, dabei insbesondere für flexible Displaytechnologien auf Basis von polymeren Leuchtdioden, OLEDs, und organischen Transistoren, OFETs. Die neuen Materialien und

Technologien sollen in künftige ID-Dokumente integriert werden (System-on-card-Technologien), wobei die Fälschungssicherheit der Dokumente erhöht werden soll. Weitere Forschungsschwerpunkte sind neue Sicherheitsmerkmale wie Sicherheitsfarben oder holographische Elemente auf Basis von Polymeren. In diesem Zusammenhang wurde 2008 ein gemeinsames „SecurityLab" mit der Bundesdruckerei eröffnet, mit dessen Hilfe gemeinsame Forschungsschwerpunkte bearbeitet werden können und eine schnelle Umsetzung von Ergebnissen ermöglicht werden soll.

Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut (HHI)

- Anschrift: Einsteinufer 37, 10587 Berlin
- Website: www.hhi.fraunhofer.de
- Institutsleiter: Prof. Dr.rer.nat. Martin Schell
- Kontakt: ralf.schaefer@hhi.fraunhofer.de

Das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut ist weltweit führend in der Entwicklung von mobilen und festen Breitband-Kommunikationsnetzen und Multimedia-Systemen. Das Institut verfügt über eine breite technologische Basis und Lösungen im Bereich Safety und Security. Multivideoströme gepaart mit modernen Methoden der Bildanalyse dienen der sicheren Videoüberwachung. Die 3D-Erfassung von Objekten und Personen ermöglicht eine sichere Erkennung. Aktive Terahertz-Systeme auf Basis von Komponenten der Telekommunikation schaffen neuartige kompakte Systemlösungen für viele sicherheitsrelevante Bereiche. Technische Gebäude- und Maschinenüberwachung sind ein Beispiel für moderne Fasersensoren des Instituts. Mit photoakustischer Detektion lassen sich Spreng- und Schadstoffe sicher identifizieren. Kompetenzzentren / Abteilungen – Photonic Networks and Systems, Photonic Components, Fiber Optical Sensor Systems, Image Processing, Interactive Media – Human Factors, Broad-band Mobile Communication Networks and Systems, High Speed Hardware Architecture.

Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS)

- Anschrift: Kaiserin-Augusta-Allee 31, 10589 Berlin
- Website: www.fokus.fraunhofer.de/dps
- Institutsleiter: Prof. Dr. Hauswirth
- Kontakt: jan.ziesing@fokus.fraunhofer.de

Das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS erforscht und entwickelt bedarfsorientiert Lösungen für Partner aus Industrie, Forschungsförderung und Öffentlicher Verwaltung in den Bereichen

- Interoperable Kommunikationstechnologien und Dienste
- Sichere Architekturen und Protokolle für zukünftige Kommunikationsnetze und –plattformen
- Integration von Prozessen und IT-Systemen im eGovernment und im öffentlichen Raum
- Demonstration und Test von IT-Lösungen in eigenen Laboren (eGov Lab, Cert Lab, Schaufenster E-Akte, Blockchain-Werkstatt, Usability Lab)
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Produktzertifizierungen (z.B. Common Criteria)
- Organisatorische Sicherheitskonzepte nach IT-Grundschutz / ISO 27001
- Beratung zu und Design von eIDAS-konformen Lösungen
- Digitale Identitäten in der Blockchain
- Datenschutzkonzepte und Design von datenschutzkonformen Lösungen

Von der Idee bis zum (Pre-)Produkt unterstützt Fraunhofer FOKUS die innovativen Prozesse in Institutionen und Unternehmen.

Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM)

- Anschrift: Gustav-Meyer-Allee 25 , 13355 Berlin
- Website: www.izm.fraunhofer.de
- Institutsleiter: Prof. Dr. Klaus-Dieter Lang
- Kontakt: christine.kallmayer@izm.fraunhofer.de

Das Fraunhofer IZM entwickelt Lösungen, um den Übergang vom technologischen Angebot der Mikroelektronik/ Mikrosystemtechnik zu deren Anwendung in technischen Systemen zu erleichtern. Dabei reicht das Angebot von der Materialentwicklung über Anlagen-, Prozess- und Produktentwicklungen bis hin zur Lösung von Qualitäts-, Zuverlässigkeits- und Umweltfragestellungen. Mit diesem Angebot stellt das Fraunhofer IZM technologisch durchgängige Lösungen für die elektronische Systemintegration wie auch für die Integration von Mikroelektronik/ Mikrosystemtechnik in technische Systeme zur Verfügung.

Freie Universität Berlin

- Anschrift: Kaiserswerther Str. 16-18, 14195Berlin
- Website: www.fu-berlin.de
- Präsident: Prof. Dr. Verena Blechinger-Talcott
- Kontakt: marian.margraf@fu-berlin.de

Die Freie Universität gehört zu den wissenschaftlichen Top-Adressen. Sie zählt zu den neun deutschen Hochschulen, die in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder in allen drei Förderlinien erfolgreich abgeschnitten haben und deren Exzellenz-Zukunftskonzepte gefördert werden. Die Freie Universität kann sich somit als "Internationale Netzwerkuniversität" im weltweiten Wettbewerb der Hochschulen positionieren. Zum Zukunftskonzept gehören drei strategische Zentren: für Clusterentwicklung, für internationalen Austausch und für Graduiertenstudien. In drei "Focus Areas" - den Regionalstudien, den Geisteswissenschaften und den Lebenswissenschaften - werden Entwicklung und Evaluierung von Forschungsprojekten vorbereitet. Schnittstelle der internationalen Zusammenarbeit sind die Büros der Freien Universität im Ausland, etwa in New York, Peking und Moskau. Als Ergebnis der Exzellenzinitiative werden auch mehrere Graduiertenschulen gefördert sowie fachübergreifende Forschungsverbünde, sogenannte Cluster.

Governikus GmbH & Co. KG

- Anschrift: Hochschulring 4, 28359 Bremen
- Website: www.governikus.de
- Geschäftsführer: Dr. Stephan Klein
- Kontakt: stephan.klein@governikus.de, Hartje.Bruns@governikus.de

Governikus KG ist ein seit 1999 etablierter IT-Lösungsanbieter für Sicherheit und Rechtsverbindlichkeit in der elektronischen Kommunikation und bei elektronischen Dokumenten, vor allem im Hinblick auf den Schutz personenbezogener Daten. Governikus ist Pionier im E-Government und E-Justice. Das Unternehmen unterstützt die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen. Das Governikus-Portfolio untergliedert sich in die Themenfelder sichere Identitäten, sichere Kommunikation und sichere Daten.

Hanko GmbH

- Anschrift: Ringstr. 19, 24114 Kiel
- Website: https://hanko.io/
- Geschäftsführung: Felix Magedanz
- Kontakt: felix.magedanz@hanko.io

Hanko ermöglicht seinen Kunden den Wechsel zu vollständig passwortloser und dezentraler Multi Faktor-Authentifizierung und verhindert damit die Kompromittierung von Zugangsdaten durch Phishing, Datenpannen und Wiederverwendung von Passwörtern. Besonderes Augenmerk wird bei der Produktentwicklung auf die User Experience der entwickelten Lösungen sowie die ausschließliche Verwendung offener Web-Standards wie FIDO, OpenID Connect, OAuth2 und SAML gelegt.

Hasso-Plattner-Institut für Software-Systemtechnik GmbH

- Anschrift: Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3, 14482 Potsdam
- Website: www.hpi.uni-potsdam.de
- Leiter: Prof. Dr. Christoph Meinel
- Kontakt: office-meinel@hpi.uni-potsdam.de

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) ist ein An-Institut der Universität Potsdam und wird privat finanziert von der Stiftung von SAP-Gründer Hasso Plattner. Das HPI bietet exzellente Bachelor-, Master- und PhD-Studiengänge im Bereich des „IT-Systems Engineering“ an – eine praxisnahe Alternative zum herkömmlichen Informatikstudiengang.

Das 1998 gegründete HPI erzielt bei Hochschulvergleichen immer wieder hervorragende Ergebnisse. Zum Beispiel kam das HPI beim Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) 2010 auf Rang 1 der Informatikstudiengänge im deutschsprachigen Raum, zusammen mit den Universitäten Karlsruhe, Saarbrücken und Passau.

Die Bundesregierung würdigte die Leistungen des HPI und seines Stifters, indem sie ihren ersten Nationalen IT-Gipfel 2006 am HPI veranstaltete. Das Institut kooperiert mit renommierten internationalen Wissenschaftseinrichtungen wie der Stanford University oder dem Massachusetts Institute of Technology (MIT).

Die HPI „School of Design Thinking“ bietet zudem Studierenden aller Fachgebiete eine innovative Zusatzausbildung im erfinderischen Entwickeln an und vermittelt Studierenden die Fähigkeit, in

multidisziplinären Teams besonders benutzerfreundliche IT-nahe Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Das HPI kooperiert dabei eng mit der US-Eliteuniversität Stanford. Im November 2008 starteten beide ein gemeinsames Innovationsforschungsprogramm, das Hasso Plattner Design Thinking Research Program (HPDTRP).

InTIME Berlin

- Anschrift: Plüschowstraße 5B, 14163 Berlin
- Website: www.inTIME-berlin.de
- Geschäftsführer: Matthias Fluhr
- Kontakt: contact@inTIME-berlin.de

Für die Digitalisierung von Industrie und Gesellschaft sind Schutzniveaus essenziell wichtig – und sie verlangen gut ineinandergreifende Sicherheitskonzepte. Diese stellen kompetente Fachleute auf der jährlich stattfindenden OMNISECURE vor und zur Diskussion. Und das heißt: zwei Tage Expertenwissen aus erster Hand, rund um das große Thema Identifikation von Personen und Dingen.
OMNISECURE will den Austausch von Wissen und Erfahrung mit unterschiedlichen Formaten so optimal wie möglich gestalten. Vorträge, Panels, Tutorials oder interaktive Sessions – die Teilnehmer sollen integriert sein.
Elektronische Identifikation und die dafür notwendige Sicherheit ist das große Dachthema der OMNISECURE, unter dem sich zahlreiche Cluster bündeln – Querschnittsthemen, die in alle Branchen und Anwendungsfelder vordringen. So bietet das Programm eine sehr große Auswahl von über 35 Veranstaltungen. Dazu excellentes Networking in der begleitenden Fachausstellung und an den beiden langen Come-Together-Abenden.

Jolocom GmbH

- Anschrift: Rudi-Dutschke Strasse 23, 10969 Berlin
- Website: https://jolocom.io/
- Geschäftsführer: Joachim Lohkamp
- Kontakt: kai@jolocom.com

Jolocom entwickelt dezentrale Digitale Identitätslösungen nach dem Prinzip der Self-sovereign Identity. Dieses neuartige Konzept ermöglicht die vollständig dezentrale Erzeugung und Verwaltung

von Identitäten durch das Identitätssubjekt, anstatt wie heute noch üblich zentrale Identitätslösungen zu verwenden, welche Identitäten zuweist. Das von Jolocom entwickelte Protokoll kann für Access-Right Management im Unternehmen, für die Ausstellung von Zertifikaten an andere Identitäten, für die Verwaltung von IoT Geräten und nicht zuletzt als selbstbestimmte Identitätslösung von natürlichen und juristischen Personen genutzt werden. Jolocom entwickelt zudem eine Anwender Applikation (SmartWallet) sowie weitere mit dem Kernprodukt verbundene Software. alle von Jolocom entwickelten Produkte werden als Open-Source lizensiert und basieren auf der Implementierung von offenen Standards, um eine hohe Interoperabilität und Flexibilität zu gewährleisten.

LÜTH & DÜMCHEN Automatisierungsprojekt GmbH

- Anschrift: Borkumstraße 2, 13189 Berlin
- Website: www.simago.eu
- Geschäftsführer: Steffen Mankiewicz, Alexander Lüth
- Kontakt: info@simago.eu

Die LÜTH & DÜMCHEN Automatisierungsprojekt GmbH wurde 1990 in Berlin gegründet. Ihr Schwerpunkt liegt in der Entwicklung sowie der Fertigung von Software- und Hardware-Systemen, mit denen Unternehmen und Institutionen ihre Geschäftsabläufe abbilden und absichern können.
Dazu zählen Komponenten wie Zutrittskontrolle mit oder ohne Biometrik, Besucherverwaltung, Zeiterfassung und Zeitwirtschaft, Berechtigungsmanagement, Schnittstellen zu Drittsystemen oder Videoüberwachung und Bildverarbeitung.
Die Lösungen sind technisch anspruchsvoll und gleichzeitig benutzerfreundlich, hoch innovativ, wirtschaftlich sowie „Made in Germany".
Mit diesen teils einzigartigen Systemen können sich Unternehmen und Behörden vor Sabotage und Wirtschaftsspionage schützen, ihre Geschäftswerte absichern sowie ihre Prozesse vereinfachen, effizienter und transparenter gestalten.

M&H IT-Security GmbH – ein Unternehmen der M&H Group

- Anschrift: Hardenbergstraße 19, 10623 Berlin
- Website: http://m-und-h.de/it-security/

- Geschäftsführer: Hans-Peter Möschle
- Kontakt: hans-peter.moeschle@m-und-h.de

Die M&H ist eine Unternehmensgruppe, die sich mit aktuellen technologischen IT-Themen auseinandersetzt, die sich durch die Digitalisierung und den damit einhergehenden Risiken und Prozessen ergeben.
Einen besonderen Fokus legt M&H auf Informationssicherheit und den Schutz von Unternehmens-Know-how. Das in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut weiterentwickelte Softwareprodukt NovaPath ermöglicht es, Informationen zu klassifizieren und schafft so die Voraussetzung Daten ausreichend zu schützen. Dank eines digitalen Rechtemanagements für Informationen und E-Mails ist der Schutz von sensiblen Unternehmensdaten gewährleistet. Des Weiteren erstellen erfahrene Spezialisten anhand unternehmerischer und gesetzlicher Vorgaben Schwachstellenanalysen und beraten kompetent bei IT-Sicherheitsprojekten. Seit vielen Jahren berät und betreut die Gruppe mit Standorten in Berlin und Baden-Württemberg bundesweit erfolgreich mittelständische Unternehmen sowie Großkonzerne aus den Branchen Banken, Versicherungen, Gesundheitswesen, öffentliche Verwaltung, Automotive und Energiewirtschaft.

Nexus Technology GmbH

- Anschrift: Kantstr. 13, 10623 Berlin
- Website: www.nexusgroup.com
- Geschäftsführer: Bernd Dieckmann, Thorsten Gahrmann
- Kontakt: thorsten.gahrmann@nexussafe.com

Nexus ist ein wachsendes Unternehmen, das innovative Identity- und Sicherheitslösungen entwickelt. Unsere Technologien sind vielfältig: wir sorgen für die Sicherheit in E-Commerce und Online-Banking, schützen elektronische Services im öffentlichen Sektor, kontrollieren physischen Zugang und digitalen Zugriff und sichern die Kommunikation zwischen Geräten.

Sicherheit basiert auf vertrauenswürdigen Identitäten und deren Bereitstellung, Verwaltung und Kontrolle - sowohl in der physischen als auch in der digitalen Welt. Wir kümmern uns um verlässliche Identitäten für Menschen, Software und Geräte. Und das seit 1984. Eine Vielzahl an Organisationen und über 100 Millionen Endanwender weltweit verlassen sich auf unsere Technologien.
Nexus hat über 300 engagierte Mitarbeiter in Europa und Indien. Zusätzlich verfügt Nexus über ein globales Partnernetzwerk, um unseren Kunden die besten Lösungen bieten zu können.

Nexus Lösungen

- Smart ID

Nutzen Sie eine multifunktionale ID für starke Authentifizierung, physische Zutrittskontrolle, digitalen Zugriff auf Ressourcen, Zeiterfassung, digitale Signaturen, E-Mail-Verschlüsselung, Follow-me-Print, Bezahlen in der Kantine, Parken und vieles mehr.

- Cards as a Service

Ausweiskarten sind heute „as a Service" auf Abruf verfügbar - eine effiziente und kostengünstige Alternative zur Inhouse-Produktion

- Authentication & Signing

Die Lösung von Nexus für die starke Multi-Faktor-Authentifizierung unterstützt verschiedene Authentifizierungsmethoden, die je nach benötigtem Sicherheitslevel eingesetzt werden können.

- Public Key Infrastructure (PKI)

Zertifikatsmanagement, Credential Management, PKI Middleware, Daten- und Informationsschutz, Internet of Things (IoT)-Security

- Physische Zutrittskontrolle

Richtlinienbasiertes Berechtigungsmanagement, Identitätsmanagement, RFID- und PKI-Kartenmanagement, Kartenproduktion, Kartenleser.

Nimbus Technologieberatung GmbH

- Anschrift: Reichensteiner Weg 17, 14195 Berlin
- Website: www.nimbus-berlin.com
- Geschäftsführer: Arno Fiedler
- Kontakt: arno.fiedler@nimbus-network.de

Die Nimbus Technologieberatung GmbH ist ein seit über zehn Jahren erfolgreiches Unternehmen im Bereich der anwendungsorientierten Konzeption und Implementierung von sicheren Informations- und Kommunikationssystemen. Zu unseren Tätigkeitsschwerpunkten gehören u.a. die Gestaltung von Public-Key-Infrastrukturen, Planung von Maßnahmen des IT-Grundschutzes, Definition von Organisationsidentitäten und Zugriffsrechten und die Anwendung datenschutzfreundlicher Technologien. Insbesondere die Moderation und Konsensbildung heterogener Anforderungen

verschiedener Interessensgruppen bei komplexen Technologievorhaben steht im Fokus. Beim Management der Projekte wird im vertrauensvollen Dialog mit dem Kunden im Spannungsfeld von Nutzen, Kosten und rechtlichen Rahmenbedingungen die für ihn optimale Lösung erarbeitet. Die langjährige Beauftragung für innovative Projekten wie ISIS-MTT, European Bridge-CA, Signaturbündnis, JobCard/Elena und der Telematik-Infrastruktur der elektronischen Gesundheitskarte belegt die Kompetenz. Neben vielen IT-Sicherheitsunternehmen gehören auch Bundesbehörden wie BMWi, BMI und BSI zu unseren Referenzkunden.
Die Nimbus Technologieberatung ist Mitglied im TeleTrusT e. V. und im BITKOM Verband. Darüber hinaus wird aktiv Gremien wie CA/Browser-Forum, ETSI ESI und SAGA mitgewirkt. Zahlreiche eingeladene Vorträge bei Tagungen und Konferenzen, wie RSA Conference, ISSE, ASIA-PKI-Forum und OmniCard belegen die Aktualität des Fachwissens.

PXL Vision AG

- Anschrift: General-Wille-Strasse 8, CH – 8004 Zürich
- Website: http://pxl-vision.com/
- Geschäftsführer: Michael Born
- Kontakt: info@pxl-vision.com

Die PXL Vision AG ist ein Schweizer High-Tech Spin-off der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH). Sie wurde von ehemaligen Schlüsselmitarbeitern der Dacuda AG gegründet, einem preisgekrönten Unternehmen für Maschinelles Sehen, das Anfang 2017 seinen 3D-Bereich an Magic Leap verkauft hat.

PXL Vision bietet führende Lösungen für die Automatisierung und Verbesserung der Identitätsverifizierung und des Kunden-Onboardings mit Softwarelösungen, die auf den neuesten Entwicklungen im Bereich Computer Vision und Machine Learning basieren.

secrypt GmbH

- Anschrift: Bessemerstr. 82, 12103 Berlin
- Website: www.secrypt.de

- Geschäftsführer: Tatami Michalek
- Kontakt: tatami.michalek@secrypt.de

Das Spezialgebiet der inhabergeführten secrypt GmbH in Berlin sind seit 2002 Software-Lösungen zur Optimierung und Sicherung elektronischer Geschäftsprozesse unter Gewährleistung von Authentizität, Manipulationsschutz und Vertraulichkeit digitaler Daten.
Die client- und serverbasierten digiSeal®-Produkte decken den gesamten Signatur-Lebenszyklus ab, von der Signaturerzeugung in allen relevanten Signaturformaten über die Signaturanreicherung und Signaturverifikation bis hin zur Beweiswerterhaltung im digitalen Archiv. Mit der digiSeal®-Produktfamilie bietet das Unternehmen branchenübergreifend Lösungen für den Einzelarbeitsplatz bis hin zur Firmeninstallation, rund um gesetzeskonforme E-Signaturen, E-Siegel und Zeitstempel unter Berücksichtigung des rechtlichen Rahmens (z.B. EU-Verordnung eIDAS, deutsches Vertrauensdienstegesetz und Ländergesetzgebungen) an. In der Entwicklung liegt Priorität auf Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit, Gesetzeskonformität und schulungsarmer Einführbarkeit.

Securitas GmbH

- Anschrift: Potsdamer Str. 88, 10785 Berlin
- Website: www.securitas.de
- Geschäftsführer: Frank Salewsky
- Kontakt: luedtke.ralf@securitas.de

Securitas ist ein kunden- und lösungsorientiertes Sicherheitsunternehmen. Die deutsche Tochter des börsennotierten, schwedischen Securitas-Konzerns ist hierzulande größter Anbieter von spezialisierten Sicherheitslösungen im Privaten Sicherheitsgewerbe mit rund 21.500 Mitarbeiter/innen an rund 120 Standorten. Allein in Berlin und Umland hat Securitas mehr als 6000 Mitarbeiter und zählt damit zu den größten Arbeitgebern der Hauptstadt. Die Securitas Sicherheitsdienste bieten maßgeschneiderte Sicherheitslösungen mit professionellem Personal ergänzt durch technische Komponenten. Kunden sind Bund, Land und Kommunen, Banken, Industrie und Handel. Speziell in Berlin sichert Securitas auch Botschaften, Residenzen, Events und kritische Infrastruktur sowie Kulturgüter und Medien.

Das Kernangebot umfasst:

Spezialisierte Bewachung
Sicherheitslösungen für zahlreiche Branchen, z. B. Finanzwesen, Einzelhandel, Energieversorgung, Gesundheitswesen, Airlines und Flughäfen (Aviation), die öffentliche Hand, Special Events und

öffentlicher Nahverkehr. Unter Berücksichtigung der individuellen Kundenbedürfnisse und -wünsche werden Lösungen und Dienstleistungen an die jeweiligen Standorte und Situationen angepasst.

Mobile Dienste

Securitas Mobil bietet kosteneffiziente, branchenspezifische Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen, bei denen ein mobiler Sicherheitsmitarbeiter mehrere Kunden in einem festgelegten geografischen Gebiet mit Revierkontrollen, Interventionen sowie Auf- und Verschlussleistungen bedient.

Monitoring

Die Division „Alert Services" der Securitas bietet Alarmüberwachung für Konzerne, den Mittelstand, Eigenheime und Privatpersonen an. Die Dienstleistungen umfassen Alarmmonitoring, -bearbeitung und Intervention. Die Notruf- und Service-Leitstelle der Securitas in Berlin ist das Herzstück dieser Unternehmenseinheit, die bei einem verifizierten Alarm schnellstmöglich über Securitas Mobil interveniert und gegebenenfalls die Polizei informiert. Mit Videofernüberwachung helfen wir, das Sicherheitsniveau unserer Kunden zu heben.

Signicat GmbH

- Anschrift: Taunusturm, Taunustor. 1, 60310 Frankfurt
- Website: www.signicat.com/de/
- Geschäftsführer: Anders Ljungqvist
- Kontakt: kurt.rindle@signicat.com

Signicat bietet digitale Identitätslösungen für Unternehmen in regulierten Branchen und darüber hinaus. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden bei der Einhaltung und Nutzung von Vorschriften wie GDPR, Anti-Money Laundering (AML) sowie Know Your Customer (KYC) Anforderungen für das Oboarding neuer Benutzer.

Signicat ist spezialisiert auf grenzüberschreitende, Cloud-basierte elektronische Identitätsdienste und elektronische Signaturen, die sicherstellen, dass Unternehmen über verifizierte digitale Identitäten mit ihren Kunden interagieren können.

Signicat ist Mitglied der European Association for e-Identity & Security (EEMA), eIDAS Qualified Trust Service Provider und erfüllt die Norm ISO 27001 für Informationssicherheit.

Spherity GmbH

- Anschrift: Chausseestraße 19, 10115 Berlin
- Website: https://spherity.com/
- Geschäftsführer: Dr. Carsten Stöcker
- Kontakt: georg.juergens@spherity.com

Spherity entwickelt und betreibt dezentrale Identitätsmanagementlösungen für Industrie 4.0 Anwendungen und vergibt sichere Identitäten (Digitale Zwillinge) für Unternehmen, Maschinen, intelligente Geräte und Algorithmen. Der Kundenfokus liegt vor allem auf technischen Branchen wie Mobilität, Supply Chain und der Pharmaindustrie.

Verimi GmbH

- Anschrift: Oranienstraße 91, 10969 Berlin
- Website: www.verimi.de
- Geschäftsführer: Dr. Dirk Woywod, Roland Adrian
- Kontakt: benjamin.spoden@verimi.com

Verimi wurde im Mai 2017 als neue europäische Identitäts- und Vertrauensplattform gegründet. Mit Verimi kann sich jeder bei Online-Angeboten registrieren, einloggen und online ausweisen – und das branchenübergreifend. Verimi vereint einen bequemen und zentralen Login (Single Sign On), höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards nach europäischem Recht und die Selbstbestimmung der Nutzer über die Verwendung der persönlichen Daten. Die Plattform wird von einer breiten Allianz international aufgestellter Unternehmen getragen. Zum Gesellschafterkreis gehören die Unternehmen Allianz, Samsung Electronics, Axel Springer, Daimler, Deutsche Bahn, Deutsche Bank und Postbank, Lufthansa, Deutsche Telekom, Bundesdruckerei, Giesecke+Devrient, Core, Here Technologies, und Volkswagen Financial Services.

Alexander Gebert (Persönliches Mitglied)

- Kontakt: a.gebert@connectoor.com

Herr Gebert beschäftigt sich intensiv mit den Themen cyber-security, sichere Identitäten und speziellen Deckungskonzepten.

Prof. Dr. Christoph Thiel (Persönliches Mitglied)

- Kontakt: ct@thiel168.com

Dr. Thiel hat eine Professur für das Lehrgebiet Sichere und zuverlässige Softwaresysteme am Campus Minden an der FH Bielefeld. Unter anderem forscht und berät er an den Schnittstellen zwischen eiDAS, Blockchain und IoT.